

Segmüller

Verkaufsfläche in Pulheim bleibt begrenzt

Freitag, 03.03.2017

Nach einem Bericht im „Kölner Stadt-Anzeiger“ haben sich die Städte Bergheim, Leverkusen und Pulheim in Sachen Möbelhaus Segmüller auf einen Vergleich geeinigt, der vorsieht, dass die Verkaufsfläche auf 30.000 qm begrenzt bleibt. Davon sind 1.500 qm für „zentrenrelevante Sortimente wie etwa Lampen oder Deko-Artikel“ vorgesehen.

„Mit dem Vergleich wird die zentrale Forderung der Stadt in vollem Maße erfüllt – und auch die berufliche Existenz von mehr als 200 Menschen in Bergheim gesichert“, zeigt sich Bergheims Bürgermeisterin Maria Pfordt im „Kölner Stadt-Anzeiger“ zufrieden.

Ursprünglich war das Einrichtungshaus Segmüller im Pulheimer Gewerbegebiet mit einer Verkaufsfläche von rund 45.000 qm inklusive 2.500 qm für zentrenrelevante Produkte geplant worden. Daraufhin hatten die Nachbarstädte Bergheim und Leverkusen wiederholt gefordert, dass die Flächen auf 30.000 und 1.500 qm begrenzt werden, um so insbesondere den Fortbestand der Fachgeschäfte in den Innenstädten zu sichern.

[zum Seitenanfang](#)